

IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE



IMMANUEL KLINIKUM BERNAU
HERZZENTRUM BRANDENBURG
Universitätsklinikum der MHB



Gefäßchirurgie



In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Gefäßmedizin am Immanuel Klinikum Bernau Herzzentrum Brandenburg

Gefäßmedizin, das ist, wie der Name schon sagt, die Lehre von den Erkrankungen der Gefäße.

Wir möchten unseren Patientinnen und Patienten helfen, diese Erkrankungen zu verstehen und Behandlungsmöglichkeiten aufzeigen. Mit der Durchführung unserer Eingriffe möchten wir Ihren Gesundheitszustand verbessern. Dies ist unser erklärtes Ziel!

Ob Arterien oder Venen, kleine oder große, am Hals, im Bauch oder in den Beinen – wir kennen sie alle, und wir wissen, wie wir sie erreichen.

Als offener operativer Eingriff oder als minimalinvasives kathetergestütztes Verfahren? Nicht immer gibt es hier eine freie Wahl – die Entscheidung wird zusammen mit dem Patienten getroffen. Sie hängt von multiplen Faktoren ab: anatomische Gegebenheiten, Art der Erkrankung, individuelle Prognose. Aber auch hier gibt es fein auf die jeweilige Person abgestimmte Lösungen, z. B. als kombinierte Therapie (sogenanntes Hybridverfahren).

Im Immanuel Klinikum Bernau Herzzentrum Brandenburg finden Sie das volle Spektrum der endovaskulären Gefäßmedizin und der Gefäßchirurgie. Als Universitätsklinikum der Medizinischen Hochschule Brandenburg sind unsere Ärzte und Ärztinnen immer auf dem wissenschaftlich neusten Stand.

Von der „Schaufensterkrankheit“, über Verengungen der Halsschlagader, Größenzunahme der Bauchschi-
lagader, spezialisierte Dialysechirurgie, bis hin zum Krampf-
aderleiden – hier bei uns sind Sie in guten Händen.

Mit besonderer Aufmerksamkeit wenden wir uns auch dem Herzen unserer Patientinnen und Patienten zu, weil viele gefäßchirurgische Erkrankungen in Kombination mit kardiologischen Krankheitsbildern einhergehen.

So weisen z. B. 30 % der Patienten mit einer koronaren Herzkrankheit (KHK) auch eine „Schaufensterkrankheit“ (pAVK) oder eine Halsschlagaderverengung auf. In enger Kooperation mit unseren kardiologischen Kollegen wird genauestens geklärt, welche Erkrankung Vorrang hat und bei welcher es günstiger wäre, sie zu einem späteren Zeitpunkt zu behandeln. Ebenso können wir bei herzkranken Dialysepatienten, bei denen die üblichen Dialysezugänge aufgrund der Herzschwäche nicht angelegt werden dürfen, alternative, individuell angepasste Zugänge anbieten. Somit erfolgt bei uns vor einer Gefäßoperation auch eine eingehende kardiologische Risikobewertung und ggf. die notwendige Abklärung.

Seit einiger Zeit bieten wir eine gefäßchirurgische Sprechstunde in unserer Hochschulambulanz an, sodass wir die genauen Diagnosen, sowie eine eventuell anstehende Therapie zunächst im ambulanten Umfeld klären und Sie ausführlich in den Entscheidungsprozess einbinden können. Auch die Nachsorge, insbesondere die Therapie der Hauptschlagader, findet hier in der Ambulanz statt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Ihnen in unserem Fachbereich für Gefäßchirurgie weiterhelfen können.



Unser Leistungsspektrum

Aorten Chirurgie

Offene Aorten Chirurgie

- herznahe Aorta, Aortenbogen, thorakale- und Bauch aorta

Endovaskularprothetik

- Aortenbogen, thorakale und abdominelle Aorta
- Hybrideingriffe

Periphere Gefäßrekonstruktionen und -revaskularisationen

- Bypässe an unteren und oberen Extremitäten mit körpereigenen Venen oder Prothesen
- Lokale Rekonstruktionen und Gefäßplastiken (sowohl an peripheren Gefäßen als auch an Halsschlagadern)
- Thromb- und Embolektomien bei akuten Gefäßverschlüssen
- Interventionelle Ballondilatationen und Stentimplantationen
- Hybridverfahren

Venen Chirurgie

- Varizenstripping
- Rekonstruktive Venen Chirurgie

Dialyse-Chirurgie

- Anlage von temporären Dialyse-Zugängen (Vorhof- / Demers-Katheter)
- Anlage von dauerhaften Dialyse-Zugängen (av-Fisteln, av-Shunts, aa-Shunts)
- Rekonstruktionen und Thrombektomien von dauerhaften Dialyse-Zugängen

Wundmanagement bei Durchblutungsstörungen

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Patienten und Patientinnen können sich bereits vor der stationären Einweisung über den Eingriff, den Nutzen und die Risiken fachärztlich beraten lassen.

Hochschulambulanz Herz- und Gefäßchirurgie

Sprechstunde dienstags und donnerstags
nach Vereinbarung
Berliner Straße 3 · 16321 Bernau

Terminvereinbarung

Tel. 033 38 694 - 779
hochschulambulanz-bernau@immanuel.de

Stationäre Behandlung

Terminvereinbarung

Tel. 033 38 694 - 510

Notfallhotline (24-Stunden)

Tel. 033 38 694 - 448





Immanuel Klinikum Bernau

Herzzentrum Brandenburg

Universitätsklinikum der MHB

Ladeburger Straße 17

16321 Bernau bei Berlin

Herz- und Gefäßchirurgie

Univ.-Prof. Dr. med. Johannes Albes, MBA

Chefarzt

johannes.albes@immanuelalbertinen.de

Dr. med. Michael Erb

Leitender Oberarzt Gefäßchirurgie

michael.erb@immanuelalbertinen.de

Gudrun Gaal

Chefarztsekretariat

Tel. 033 38 694 - 510

Fax 033 38 694 - 544

gudrun.gaal@immanuelalbertinen.de

[bernau.immanuel.de](https://www.bernau.immanuel.de)
[immanuelalbertinen.de](https://www.immanuelalbertinen.de)

Träger

Krankenhaus Bernau GmbH

Eine Gesellschaft der Immanuel Albertinen Diakonie.

